



Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 12

Pattex Contact Gel

SDB-Nr. : 390433
V001.2
überarbeitet am: 07.12.2011
Druckdatum: 24.07.2013

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator:

Pattex Contact Gel

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Vorgesehene Verwendung:
Kontaktklebstoff

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Henkel AG & Co. KGaA
Henkelstr. 67
40191 Düsseldorf

Deutschland

ua-productsafety.de@henkel.com

Notrufnummer:

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Das Produkt ist den "Informationszentren für Vergiftungsfälle in der Bundesrepublik Deutschland" gemeldet. Diese Zentren erteilen in Vergiftungsfällen Tag und Nacht telefonisch Auskunft. Zentraler Gift-Notruf: 030/19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung (DPD):

F - Leichtentzündlich
R11 Leichtentzündlich.
Xi - Reizend
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
N - Umweltgefährlich
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kennzeichnungselemente (DPD):

F - Leichtentzündlich



Xi - Reizend



N - Umweltgefährlich

**R-Sätze:**

R11 Leichtentzündlich.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sonstige Gefahren:

Die im Produkt enthaltenen Lösemittel verdunsten während der Verarbeitung und ihre Dämpfe können explosionsfähige/leichtentzündliche Dampf/Luft-Gemische bilden.

Schwangere sollten unbedingt Einatmen und Hautkontakt vermeiden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Allgemeine chemische Charakterisierung:**

Klebstoff

Basisstoffe der Zubereitung:

aliphatische Kohlenwasserstoffe

Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | EG-Nummer REACH-Reg. No. | Gehalt | Einstufung |
|--|-------------------------------|---------------|--|
| Ethylacetat 141-78-6 | 205-500-4 01-2119475103-46 | <= 35 % | Entzündbare Flüssigkeiten 2 H225 Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition 3 H336 Augenreizung 2 H319 |
| Methylcyclohexan 108-87-2 | 203-624-3 01-2119486992-20 | <= 35 % | Reizwirkung auf die Haut 2 H315 Aspirationsgefahr 1 H304 Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition 3 H336 Entzündbare Flüssigkeiten 2 H225 Chronische aquatische Toxizität 2 H411 |
| Kohlenwasserstoff aliphatisch C4-11 < 0,1% Benzol 64742-49-0 | 265-151-9 | < 20 % | Aspirationsgefahr 1 H304 Reizwirkung auf die Haut 2 H315 Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition 3 H336 Entzündbare Flüssigkeiten 2 H225 Chronische aquatische Toxizität H411 |
| Kolophonium 8050-09-7 | 232-475-7 | >= 0,1- < 1 % | Sensibilisierung der Haut 1 H317 |
| Zinkoxid 1314-13-2 | 215-222-5 01-2119463881-32 | < 1 % | Akute aquatische Toxizität 1 H400 Chronische aquatische Toxizität 1 H410 |
| n-Hexan 110-54-3 | 203-777-6 | < 0,5 % | Entzündbare Flüssigkeiten 2 H225 Fortpflanzungsgefährdend 2 H361f Aspirationsgefahr 1 H304 Spezifische Organ-Toxizität - bei wiederholter Exposition 2 H373 Reizwirkung auf die Haut 2 H315 Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition 3 H336 Chronische aquatische Toxizität 2 H411 |

In dieser Tabelle werden nur gefährliche Inhaltsstoffe genannt für die bereits eine CLP Einstufung verfügbar ist. Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'. Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

Inhaltsstoffangabe gemäß DPD (EG) Nr 1999/45:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | EG-Nummer REACH-Reg. No. | Gehalt | Einstufung |
|--|-------------------------------|----------------|---|
| Ethylacetat 141-78-6 | 205-500-4 01-2119475103-46 | <= 35 % | F - Leichtentzündlich; R11 R66 Xi - Reizend; R36 R67 |
| Methylcyclohexan 108-87-2 | 203-624-3 01-2119486992-20 | <= 35 % | F - Leichtentzündlich; R11 Xn - Gesundheitsschädlich; R65 R67 Xi - Reizend; R38 N - Umweltgefährlich; R51/53 |
| Kohlenwasserstoff aliphatisch C4-11 < 0,1% Benzol 64742-49-0 | 265-151-9 | < 20 % | F - Leichtentzündlich; R11 Xi - Reizend; R38 Xn - Gesundheitsschädlich; R65 R67 N - Umweltgefährlich; R51/53 |
| Kolophonium 8050-09-7 | 232-475-7 | >= 0,1 - < 1 % | R43 |
| Zinkoxid 1314-13-2 | 215-222-5 01-2119463881-32 | < 1 % | N - Umweltgefährlich; R50/53 |
| n-Hexan 110-54-3 | 203-777-6 | < 0,5 % | F - Leichtentzündlich; R11 Fortpflanzungsgefährdend, Kategorie 3.; R62 Xi - Reizend; R38 R67 Xn - Gesundheitsschädlich; R65, R48/20 N - Umweltgefährlich; R51/53 |

**Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.
Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.**

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**Allgemeine Hinweise:**

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Einatmen:

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Augenkontakt:

Sofortige Spülung mit leichtem Wasserstrahl oder Augenspüllösung (mind. 5 Minuten). Wenn die Augen immer noch schmerzen (starke Schmerzen, Lichtempfindlichkeit, visuelle Beeinträchtigung) weiter spülen und Arzt oder Krankenhaus aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, Arzt konsultieren.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Haut: Rötung, Entzündung.

Auge: Reizung, Bindehautentzündung (Konjunktivitis).

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel:**Geeignete Löschmittel:**

Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Im Brandfall können Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂) freigesetzt werden.

Hinweise für die Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Zündquellen fernhalten.
Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.
Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Kap. 13 entsorgen.

Verweis auf andere Abschnitte:

Hinweise in Kap.8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Arbeitsraum gut lüften. Offenes Feuer, Funkenbildung und Zündquellen vermeiden. Elektrische Geräte abschalten. Nicht rauchen, nicht schweißen. Reste nicht ins Abwasser schütten.
Bei Verarbeitung größerer Mengen (> 1 kg) zusätzlich beachten: Beim Verarbeiten und Trocknen, auch nach dem Kleben, gut lüften. Auch in Nebenräumen alle Zündquellen, z.B. Feuer in Herden und Öfen vermeiden. Elektrische Geräte wie Heizsonnen, Heizplatten, Nachtstromspeicheröfen usw. so rechtzeitig abschalten, daß sie bei Beginn der Arbeiten erkaltet sind. Jede Funkenbildung, auch solche an elektrischen Schaltern und Apparaten vermeiden.

Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Nur in Originalbehälter aufbewahren.
Behälter nach Gebrauch gut verschließen und an einem gut belüfteten Ort bei Raumtemperatur lagern.
Vor Wärmeeinwirkung geschützt lagern.
Temperaturen unter + 5 °C und über + 50 °C unbedingt vermeiden.
Nicht zusammen mit Nahrungs- und Genussmitteln lagern.

Spezifische Endanwendungen:

Kontaktklebstoff

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter:

Gültig für
Deutschland

| Inhaltsstoff | ppm | mg/m ³ | Typ | Kategorie | Bemerkungen |
|------------------------------|-----|-------------------|--------------------------------|--|-------------|
| ETHYLACETAT 141-78-6 | | | Kategorie für Kurzzeitwerte | Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegsensibilisierende Stoffe. | TRGS 900 |
| ETHYLACETAT 141-78-6 | 400 | 1.500 | AGW: | 2 Falls die AGW- und BGW- Werte eingehalten werden, sollte keine Fortpflanzungsgefährdung vorliegen (siehe Nummer 2.7). | TRGS 900 |
| METHYLCYCLOHEXAN 108-87-2 | 200 | 810 | AGW: | 2 | TRGS 900 |
| METHYLCYCLOHEXAN 108-87-2 | | | Kategorie für Kurzzeitwerte | Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe. | TRGS 900 |
| N-HEXAN 110-54-3 | | | Kategorie für Kurzzeitwerte | Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe. | TRGS 900 |
| N-HEXAN 110-54-3 | 50 | 180 | AGW: | 8 Falls die AGW- und BGW- Werte eingehalten werden, sollte keine Fortpflanzungsgefährdung vorliegen (siehe Nummer 2.7). | TRGS 900 |
| N-HEXANE 110-54-3 | 20 | 72 | Tagesmittelwert | Indikativ | ECTLV |

Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Atemschutz:

Bei der Verarbeitung großer Mengen.
Geeignete Atemschutzmaske bei unzureichender Belüftung.

Handschutz:

Empfohlen werden Handschuhe aus Nitril mit einer Materialstärke von >0,1 mm (Durchbruchzeit < 30s). Handschuhe sind nach einmaligen Kurzzeitkontakt bzw. Verschmutzung zu wechseln!
Diese sind erhältlich im Laborfachhandel oder Apotheken.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz:

Geeignete Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

| | |
|-------------------------------|--|
| Aussehen | Gel thixotrop gelblich |
| Geruch | nach Lösemittel |
| pH-Wert | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Siedebeginn | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Flammpunkt | < -20 °C (< -4 °F); DIN 51755 Flammpunkt im geschlossenen Tiegel |
| Zersetzungstemperatur | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Dampfdruck (20 °C (68 °F)) | 90 mbar |
| Dampfdruck | 116 mbar |

| | |
|--|---|
| (25 °C (77 °F)) | |
| Dampfdruck | 360 mbar |
| (50 °C (122 °F)) | |
| Dampfdruck | 442 mbar |
| (55 °C (131 °F)) | |
| Dichte | 0,84 - 0,88 g/cm ³ |
| () | |
| Schüttdichte | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Viskosität | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Viskosität (kinematisch) | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Explosive Eigenschaften | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Löslichkeit qualitativ | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Erstarrungstemperatur | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Entzündbarkeit | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Selbstentzündungstemperatur | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Explosionsgrenzen | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Dampfdichte | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Oxidierende Eigenschaften | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |

Sonstige Angaben:

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**Reaktivität:**

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Chemische Stabilität:

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Siehe Abschnitt Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Unverträgliche Materialien:

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bekannt

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**Allgemeine Angaben zur Toxikologie:**

Die Zubereitung ist auf Grundlage der konventionellen Methode nach Artikel 6(1)(a) der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Personen, die auf Kolophonium allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

Akute inhalative Toxizität:

Die Toxizität des Produktes beruht auf seiner narkotischen Wirkung nach Inhalation der Dämpfe.

Bei längerer oder wiederholter Exposition sind Gesundheitsschäden nicht auszuschließen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Hautreizung:

Primäre Hautirritation: Reizend

Augenreizung:

Primäre Augenirritation: Reizend

Sensibilisierung:

Nach wiederholtem Hautkontakt mit dem Produkt ist eine Allergie nicht auszuschließen.

Akute Toxizität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Aufnahmeweg | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|-----------------------------------|----------------------|---|------------------------------|------------------|-----------------------------|---------|
| Ethylacetat 141-78-6 | LD50 LC50 LD50 | 6.100 mg/kg 200 mg/l > 18.000 mg/kg | oral inhalation dermal | 1 h | Ratte Ratte Kaninchen | |
| Zinkoxid 1314-13-2 | LD50 | > 5.000 mg/kg | oral | | Ratte | |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|-----------------------------------|---------------|------------------|-----------|---------|
| Ethylacetat 141-78-6 | nicht reizend | 24 h | Kaninchen | |
| Zinkoxid 1314-13-2 | nicht reizend | | Kaninchen | |

Schwere Augenschädigung/-reizung:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|-----------------------------------|----------------|------------------|-----------|---|
| Ethylacetat 141-78-6 | leicht reizend | | Kaninchen | OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) |
| Zinkoxid 1314-13-2 | leicht reizend | | Kaninchen | |

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Testtyp | Spezies | Methode |
|-----------------------------------|------------------------|-------------------------------------|-----------------|---|
| Ethylacetat 141-78-6 | nicht sensibilisierend | Meerschweinchen Maximierungstest | Meerschweinchen | OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation) |
| Zinkoxid 1314-13-2 | nicht sensibilisierend | Meerschweinchen Maximierungstest | Meerschweinchen | OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation) |

Keimzell-Mutagenität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Studientyp / Verabreichungsroute | Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit | Spezies | Methode |
|-----------------------------------|----------|--|---|---------|---------|
| Ethylacetat 141-78-6 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne | | |
| Zinkoxid 1314-13-2 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne | | |
| n-Hexan 110-54-3 | negativ | Inhalation | | Ratte | |

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Aufnahmeweg | Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen | Spezies | Methode |
|-----------------------------------|------------------|----------------------|---|---------|---------|
| Ethylacetat 141-78-6 | NOAEL=900 mg/kg | oral über eine Sonde | 90 d daily | Ratte | |
| Ethylacetat 141-78-6 | NOAEL=0,002 mg/l | Inhalation | 90 d continuous | Ratte | |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Die Zubereitung ist auf Grundlage der konventionellen Methode nach Artikel 6(1)(a) der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Giftig für Wasserorganismen.

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Toxizität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Studie der akuten Toxizität | Exposition sdauer | Spezies | Methode |
|--|---------|--------------|-----------------------------------|----------------------|--|--|
| Ethylacetat 141-78-6 | LC50 | 270 mg/l | Fish | 48 h | Leuciscus idus melanotus | |
| Ethylacetat 141-78-6 | EC50 | 164 mg/l | Daphnia | 48 h | Daphnia cucullata | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| Ethylacetat 141-78-6 | EC50 | > 2.000 mg/l | Algae | 96 h | Selenastrum capricornutum (new name: Pseudokirchnerella subcapitata) | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Methylcyclohexan 108-87-2 | EC50 | 147.000 mg/l | Daphnia | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| Kohlenwasserstoff aliphatisch C4-11 < 0,1% Benzol 64742-49-0 | LC50 | 1 - 10 mg/l | Fish | | | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| Kohlenwasserstoff aliphatisch C4-11 < 0,1% Benzol 64742-49-0 | EC50 | 3 mg/l | Daphnia | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| Kohlenwasserstoff aliphatisch C4-11 < 0,1% Benzol 64742-49-0 | EC50 | 1 - 10 mg/l | Algae | | | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Kolophonium 8050-09-7 | LC50 | > 1.000 mg/l | Fish | 96 h | Pimephales promelas | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| Kolophonium 8050-09-7 | EC50 | 911 mg/l | Daphnia | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| Kolophonium 8050-09-7 | EC50 | > 100 mg/l | Algae | 72 h | Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus) | |
| Zinkoxid 1314-13-2 | LC50 | > 1.000 mg/l | Fish | | Leuciscus idus | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| Zinkoxid 1314-13-2 | EC50 | 170 #g/l | Algae | 72 h | Selenastrum capricornutum (new name: Pseudokirchnerella subcapitata) | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| n-Hexan 110-54-3 | LC50 | 1 - 10 mg/l | Fish | | | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| n-Hexan 110-54-3 | EC50 | 2,1 mg/l | Daphnia | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| n-Hexan 110-54-3 | EC50 | 1 - 10 mg/l | Algae | | | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |

Persistenz und Abbaubarkeit:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Aufnahmeweg | Abbaubarkeit | Methode |
|--------------------------------------|----------------------------|-------------|--------------|---|
| Ethylacetat 141-78-6 | leicht biologisch abbaubar | aerob | 100 % | OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test) |
| Kolophonium 8050-09-7 | | aerob | 36 - 46 % | OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test) |
| n-Hexan 110-54-3 | leicht biologisch abbaubar | aerob | > 60 % | |

Bioakkumulationspotenzial / Mobilität im Boden:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | LogKow | Biokonzentrationsfaktor (BCF) | Expositions-dauer | Spezies | Temperatur | Methode |
|--------------------------------------|--------|-------------------------------|-------------------|---------|------------|--|
| Ethylacetat 141-78-6 | 0,6 | | | | | OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol / water), Shake Flask Method) |
| Methylcyclohexan 108-87-2 | 3,61 | | | | | |
| n-Hexan 110-54-3 | 4 | | | | | |

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**Verfahren der Abfallbehandlung:**

Entsorgung des Produktes:

Produktreste unter Berücksichtigung der lokalen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

Abfallschlüssel

08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Straßentransport ADR:**

Klasse: 3
 Verpackungsgruppe: II
 Klassifizierungscode: F1
 Nr. zur Kennz. der Gefahr: 33
 UN-Nr.: 1133
 Gefahrzettel: 3
 Techn. Name: KLEBSTOFFE
 Tunnelcode: (D/E)
 Zusatzinformationen: Sondervorschrift 640D
 Zusätzliche Stoffeigenschaft: Umweltgefährdend

Bahntransport RID:

Klasse: 3
 Verpackungsgruppe: II
 Klassifizierungscode: F1
 Nr. zur Kennz. der Gefahr: 33
 UN-Nr.: 1133
 Gefahrzettel: 3
 Techn. Name: KLEBSTOFFE
 Tunnelcode:
 Zusatzinformationen: Sondervorschrift 640D
 Zusätzliche Stoffeigenschaft: Umweltgefährdend

Binnenschifftransport ADN:

| | |
|-------------------------------|-----------------------|
| Klasse: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | II |
| Klassifizierungscode: | F1 |
| Nr. zur Kennz. der Gefahr: | |
| UN-Nr.: | 1133 |
| Gefahrzettel: | 3 |
| Techn. Name: | KLEBSTOFFE |
| Zusatzinformationen: | Sondervorschrift 640D |
| Zusätzliche Stoffeigenschaft: | Umweltgefährdend |

Seeschifftransport IMDG:

| | |
|-----------------------|-------------------------------|
| Klasse: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | II |
| UN-Nr.: | 1133 |
| Gefahrzettel: | 3 |
| EmS: | F-E ,S-D |
| Meeresschadstoff: | Meeresschadstoff |
| Proper shipping name: | ADHESIVES (Methylcyclohexane) |

Lufttransport IATA:

| | |
|-----------------------------------|-----------|
| Klasse: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | II |
| Packaging-Instruction (passenger) | 353 |
| Packaging-Instruction (cargo) | 364 |
| UN-Nr.: | 1133 |
| Gefahrzettel: | 3 |
| Proper shipping name: | Adhesives |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

| | |
|----------------------------------|--------|
| VOC-Gehalt | 60,4 % |
| (VOCV 814.018 VOC-Verordnung CH) | |

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

| | |
|-----------------------|---|
| WGK: | 2, wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999) Einstufung nach Mischungsregel |
| Lagerklasse nach VCI: | 3 |

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

- R11 Leichtentzündlich.
- R36 Reizt die Augen.
- R38 Reizt die Haut.
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
- R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
- R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung..

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.